

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

1.8.1900 (No. 172)

Badischer Beobachter

Er scheint täglich mit Ausnahme Sonntag und Feiertags und kostet in Karlsruhe in's Haus gebracht vierteljährlich 2 M. 60 Pf.

Anzeigen: Die sechsspaltige Beilage oder deren Raum 20 Pfg., Kleinanzeigen 50 Pfg.

Samstags-Beilage: Das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“

Nr. 172. Mittwoch, den 1. August 1900. Post-Zeitungs-Liste 855. Telephon-Anschluß-Nr. 555. Redaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe.

Weltpolitik. Mafskale Mächte kommen noch immer auf die Frage zurück, ob angesichts unseres Eingetretens in China der Reichstag nicht einzuberufen wäre.

Scheidener zu nennen im Verhältnis zu dem Range, den Deutschland hinsichtlich seiner handels- und industriellen Interessen in Ostasien einnimmt.

Am 30. Juli feiert der preussische Generalfeldmarschall Leonhard Graf von Blumenthal seinen 90. Geburtstag. Am 28. März 1838 erhielt Graf von Blumenthal den erbetenen Marschall.

Paris, 29. Juli. Das Schlupfbankett des Arbeiterschutz-Kongresses verlief in bester Stimmung der Teilnehmer. GAMES von Paris leitete die deutschen Professoren und die deutsche Wissenschaft.

Ob nun der Reichstag vielleicht demnächst doch einberufen wird, um eine runde Summe für die Unternehmungen in Ostasien zu bewilligen, lassen wir dahingestellt; es könnte der Regierung selbst vielleicht als wirtschaftlich erscheinen, wenn die Kosten eine gewisse Höhe übersteigen, die sie selbst verantworten zu können glaubte.

Es schien uns an der Zeit, dies einmal klar herauszusagen, denn die nicht wegzuleugnenden Gefahren der Weltpolitik können dadurch, daß man sich anstellt, als könne man diese überhaupt noch rückgängig machen, nur vergrößert werden.

Theorie und Praxis in der „nationalen“ Politik gegen die Polen sind zwei verschiedene Dinge, wie wir oft genug gesehen haben. Viele „deutschnationale“ Gutsbesitzer des Ostens sind die bittersten Feinde der Polen, aber fremde polnische Arbeiter können sie nicht genug in's Land bekommen.

Konstantinopel, 28. Juli. Die russische Regierung charterte den 5500 Tonnen fassenden Dampfer „Nordamerika“ von der Beloce-Gesellschaft in Genoa für einen Transport nach Ostasien.

Aber auch abgesehen von diesen nacheliegenden Erwägungen haben Warungen von einer „Weltpolitik“, d. h. von einer Politik, welche die nun einmal vorgegebenen deutschen Interessen in überreichlichen Vorkäufen zu wahren sich bestrebt, heute keinen praktischen Zweck mehr.

Deutschland. Berlin, 31. Juli. Der Reichsanzeiger schreibt: Der König von Italien wurde das Opfer eines furchtbaren Verbrechen. Überall in deutschen Meiden erweckt der neue granatrotte Anarchistischer Mordanschlag tiefsten Abscheu gegen den Täter und innigste Anteilnahme für die Herrscherfamilie und die Bevölkerung des verbündeten Königreichs Italien.

Paris, 30. Juli. Heute Mittag verbreitete sich das Gerücht, in der Ausstellung sei ein Mordanschlag auf den Kaiser von Persien verübt worden. Die Nachricht erregte um so größeren Aufsehen, als eben erst die Ernennung des Königs von Italien bekannt geworden war.

Baden. Karlsruhe, 30. Juli. Mit Entschiedenheit des Groß-Herzogtums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 24. Juli l. J. wurden in gleicher Eigenschaft verlegt: 1. Reallehrer Karl Fratz von der Höheren Mädchenschule in Heidelberg an die Höhere Bürger- und Gewerbeschule in Heidelberg.

Im Banne der Schuld.

Eine Erzählung aus den Märchen. Von E. Baring Goutb. (Vervollständigt.) Jita hatte die wachsende Feindseligkeit, welche diese Person ihr gegenüber zu Schau trug, recht wohl bemerkt.

enigen, wo Kainie die Fluren von Bruchwillow mit denen von Grimmland zu einem großen Besitz vereinen, und ihr, Jita, als einer heimathlosen, bettelarmen Wanderin die Thür weihen würde, und das war ihr — Jitas — eigenes Thun.

„Mutt“, sagte sie dabei ängstlich, „hat sie wirklich ein-gewilligt, mich in Grimmland aufzunehmen?“ „Ja, das hat sie.“ „Und doch weiß ich, daß sie sich immer geweigert hat, mich zu sehen, ja auch nur von mir sprechen zu hören.“

Wenn er sich nur noch ein paar Tage und Nächte verborgen halten kann, werde ich Alles auf's Beste geordnet haben und im Stande sein, ihn sicher fortzuführen, nicht bloß aus den Fesseln, sondern überhaupt aus ganz Eng-land fort.

War Mark schon angekommen, um sie abzuholen? War er jetzt dort bei ihr? Oder sah sie dort in ihrer Hütte mit heftig schlagendem Herzen, einsam und allein seines halbtägigen Kommens gewärtig, es voller Sehnsucht erwartend?

Das war Marks Stimme. Er ging nicht wieder in die Hütte zurück, sondern blieb dort stehen, wo er war, und sagte: „Komm, Kainie! Es ist Zeit für uns zum Aufbruch. Meine Mutter erwartet dich.“

„Mutt“, sagte sie dabei ängstlich, „hat sie wirklich ein-gewilligt, mich in Grimmland aufzunehmen?“ „Ja, das hat sie.“ „Und doch weiß ich, daß sie sich immer geweigert hat, mich zu sehen, ja auch nur von mir sprechen zu hören.“

Wenn er sich nur noch ein paar Tage und Nächte verborgen halten kann, werde ich Alles auf's Beste geordnet haben und im Stande sein, ihn sicher fortzuführen, nicht bloß aus den Fesseln, sondern überhaupt aus ganz Eng-land fort.

Vorchriften hat der Verband badischer Tierärzte...

Kaisersruhe, 30. Juli. Die jüngste Kaiserrede...

Ohne Zweifel haben die amtlichen Redaktoren...

Das Verlangen hilft nichts mehr, weil bereits...

So unmöglich es uns demnach ist, die harmlose...

Mit Bedauern muß nochmals gesagt werden, daß...

Konstanz, 30. Juli. Dem „Schwäb. Merkur“ wird...

Personalnachrichten.

Ministerium der Justiz, des Kultus und...

Schulwesen.

Aus dem öffentlichen Schuldienst treten aus:

Die Stelle eines akademisch gebildeten, für den...

Bewerber sind an den Oberstudienrat zu richten.

Manneheim, 30. Juli. Hauptlehrstellen an der...

Hauptlehrstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses...

Hauptlehrstellen für Lehrer evangelischen Bekenntnisses...

Klein badische Chronik.

befindet sich je ein besonders eingerichteter Kranken-...

Manneheim, 27. Juli. Ein bei einer Bankfirma in der...

Manneheim, 30. Juli. In dem benachbarten Dorf...

Freien, 30. Juli. Ein sehr bedauerlicher Unglücksfall...

Stuttgart, 31. Juli. Das hiesige Groß- Lehr-

Ergebnisse der Wahl.

Stuttgart, 29. Juli. Vergangene Nacht gegen...

Stuttgart, 30. Juli. Die beiden Diktanz-Jahrgänger...

Stuttgart, 30. Juli. Der im Jahre 1863 gegründete...

Stuttgart, 30. Juli. Ein furchtbares Unwetter...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Engen, 21. Juli. Der jedes Jahr im September...

Stuttgart, 27. Juli. In Folge der andauernden...

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Stuttgart, 29. Juli. Die Biesenthaler Gewerbe-

Kirchliche Nachrichten.

Freiburg (Baden). Herr Pfarrverweser Heinrich...

Theater, Konzert, Kunst und Wissenschaft.

Stadtpark-Konzert. Morgen (Mittwoch) werden...

Von Hochschulen etc. Der Archäologe H. H....

St. Friedrich Haase „Kontraktbrüchig“.

Klein badische Chronik.

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Inserate in Frankfurter Blättern zu reinigen...

Internationale Kongresse in Paris.

Klein badische Chronik.

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

Klein badische Chronik.

Stuttgart, 30. Juli. In der Nacht vom Samstag...

